



Damascener

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Orient. Wahrscheinlich die älteste Taubenrasse.

Gesamteindruck:

Mittelgroß, gedrungen, lebhaft, doch zutraulich, fast waagerechte Haltung; nur in eisfarbig mit schwarzen Binden gezüchtet.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Dänischer Stieglitz

Gruppe: *Farbentauben*

Herkunft:

Dänemark, seit ca. 1840 gezüchtet.

Gesamteindruck:

Kräftige Feldtaube mit fast waagerechter Haltung und einer charakteristischen Zeichnung.



Dänische Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Alte dänische Rasse, die seit Jahrhunderten in ihrer Heimat gezüchtet wird.

Gesamteindruck:

Kräftig, elegant, schlank, aufgerichtet, mit vorgedrückter Brust, ganz reines, klares Perlauge; einige Farbenschläge auch bestrümpft vorkommend.



Danziger Hochflieger

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Als Lokalrasse Anfang des 19. Jahrhunderts in Danzig und Umgebung gezüchtet.

Gesamteindruck:

Langer, schlanker, fast waagrecht getragener Körper, mittelhoher Stand, leicht gewölbter und breit getragener federreicher Schwanz; flach gewölbter Kopf mit Haube.



Debreciner Roller

Gruppe: *Tümmelertauben*

Herkunft:

Ungarn, insbesondere Debrecen.

Gesamteindruck:

Mittelgroße Taube mit breiter Brust und kurzem Rücken, Hängeflügel, angehoben getragener Schwanz.



**Deutsche
Doppelkuppige Trommeltauben**

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

Aus der Russischen Trommeltaube in Deutschland erzüchtet.

Gesamteindruck:

Große, starke, reichbefiederte Taube mit fast waagerechter Haltung, ausgeprägter Kopfstruktur, starker Belatschung und so freiem Stand, daß die gut ausgebildeten Latschen und Geierfedern sichtbar sind.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Deutsche Farbenschwanzmövchen

Gruppe: Mövkentauben

Herkunft:

Glattköpfig früher vor allem im Rheinland, kappig in der Hamburger Gegend gezüchtet.

Gesamteindruck:

Kurz, breit und rund; stolze Haltung und gut entwickeltes Jabot.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



**Deutsche
Gabelschwanz-Trommeltauben**

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

Seit langer Zeit in Sachsen und Thüringen gezüchtet.

Gesamteindruck:

Kräftige, lange, tief gestellte Taube mit fast waagerechter Haltung, belatscht, breitfiedriger, gegabelter Schwanz, glattköpfig.



**Deutsche
Langschnäbelige Tümmeler**

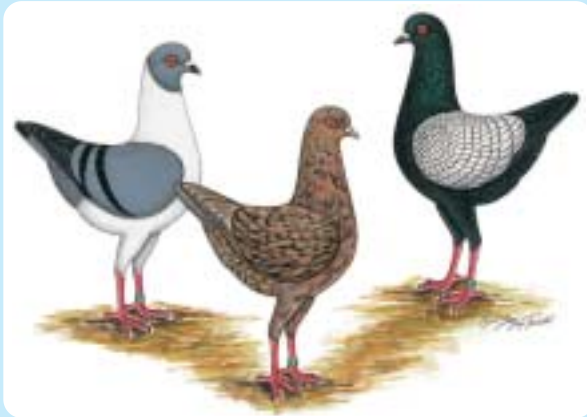
Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Seit langer Zeit als Flugtümmler bekannt. Seit dem Ende des 19. Jhd. in Deutschland, insbesondere in den Städten Berlin (Elstern), Braunschweig (Bärtchen), Celle und Magdeburg (Weißschwänze und Weißschlag-Weißschwänze) sowie Halberstadt (Einfarbige) verfeinert und zum heutigen Typ gezüchtet.

Gesamteindruck:

Schnittige, hoch aufgerichtete, hochstehende Taube, in allen Teilen harmonisch wirkend. Langgezogener Kopf und Schnabel, im Affekt waagrecht getragen. Zur Zeit bestehende figürliche Unterschiede zwischen Elstern und den anderen Zeichnungsarten sind noch zu berücksichtigen.



Deutsche Modeneser

Gruppe: Huhntauben

Herkunft:

Oberitalien; Ende des 18. Jahrhunderts in Deutschland eingeführt

Gesamteindruck:

Die kleinste aller Huhntauben mit abgerundeter Körperform. Der Schwanz wird etwas hochgetragen, jedoch nicht so hoch wie bei anderen Huhntaubenrassen. Körperhaltung waagrecht, Hals mit Kopf, Körper und Ständer machen je 1/3 der Gesamthöhe aus. Die Körperlänge beträgt 2/3 der Gesamthöhe.



Deutsche Nönnchen

Gruppe: *Tümmelertauben*

Herkunft:

Eine der ältesten deutschen Taubenrassen.

Gesamteindruck:

Nicht sehr groß, dennoch kräftig und fluggewandt, von lebhaftem Wesen und edler, graziöser Form.



Deutsche Schautauben

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Seit der Jahrhundertwende aus schönen Reisebrieftauben und verwandten Rassen durch zweckmäßige Auswahl in Deutschland geschaffen.

Gesamteindruck:

Lebhafte, zucht- und flugfreudige Gesamterscheinung. Kurze, kräftige Form, schnittiger, keilförmiger, fast waagrecht getragener Körper, dessen Teile durch feinen Fluß aller Linien verbunden, ein harmonisches Ganzes bilden.



Deutsche Schildmövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Uralte Rasse, Stammform aller Deutschen Mövchen. Nachdem in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts aus Kleinasien und Nordafrika Mövchen mit feiner Form, edlen Köpfen und kurzen Schnäbeln eingeführt wurden, ist sie durch geschickte Kreuzungen modernisiert worden. Hauptsächlich wurden dazu schildige Anatolier, Ägyptische Mövchen (African Owl) und Turbit alten Typs verwendet.

Gesamteindruck:

Kurz, breit und rund, stolze Haltung und gut entwickelte Jabot.



**Deutsche
Schnabelkuppige Trommeltauben**

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

Sachsen und Thüringen. Aus Doppelkuppigen Trommeltauben und Farbentauben entstanden.

Gesamteindruck:

Kräftige Taube mit fast waagerechter Haltung, ausgeprägter Schnabelnelke, starker Belatschung und so freiem Stand, dass die gut ausgebildeten Latschen und Geierfedern sichtbar sind. Im Hals schnittiger und länger als die Deutschen Doppelkuppigen Trommeltauben.



Domestic Show Flight

Gruppe: *Tümmelertauben*

Herkunft:

USA.

Gesamteindruck:

Mittelgroße, gedrungene wirkende, tiefstehende Taube mit leicht aufgerichteter Haltung, großem, runden Kopf sowie gerade eingestecktem Schnabel.



Dominomövechen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Seit etwa 1890 aus Kleinasien nach Europa eingeführt.

Gesamteindruck:

Kurz, gedrungen, ziemlich breite, dennoch zierliche Form; bei tiefer Stellung vorne aufgerichtete, stolze, kokette Haltung.



Dragoon

Gruppe: Warzentauben

Herkunft:

England. Nachkomme der ausgestorbenen Horsemantauben. 1735 erstmals in der Literatur erwähnt. Bis ins 19. Jahrhundert als Brieftaube verwandt. Anfang der 1880er Jahre in Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Mittelgroß, kräftig, etwa 45 Grad aufgerichtete, kühn wirkende Haltung, Kopfhaltung waagrecht, besser noch etwas nach oben gerichtet; massiger stumpfer Schnabel, längsgerillte Keilwarzen, feurige Augen.



Dresdener Trommeltauben

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

Sachsen, die Dresdener Gegend.

Gesamteindruck:

Kräftige, reichbefiederte Taube mit fast waagerechter Haltung, ausgeprägter Kopfstruktur, weißem Flügelschild und so freiem Stand, daß die gut ausgebildeten Latschen und Geierfedern sichtbar sind.



Echterdinger Farbentauben

Gruppe: Farbentauben

Herkunft:

Echterdingen auf den Fildern (Württemberg).

Gesamteindruck:

Kräftige, veredelte Feldtaubengestalt mit Rundhaube und fast waagerechter Haltung, glattfüßig.



Eichbühler

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

Mitte des 19. Jahrhunderts aus einer osteuropäischen Rasse und Schweizer Spitztauben auf dem Hof Eichbühl, Auswil, Kanton Bern, entstanden

Gesamteindruck:

Kräftege, gesteckte Feldtaubengestalt mitgeduckter Haltung, langem, kantigem, der Eidechse ähnlichem Kopf, mit auffallend großen Augen, scheues Wesen.



Einfarbige Mövchen (African Owls)

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Nordafrika. In Europa zur heutigen Vollkommenheit durchgezüchtet. Eingeführt als Ägyptisches oder Tunesisches Mövchen, entstanden aus ihnen in England die African Owl und in Deutschland die Einfarbigen Mövchen. Heute werden sie auf der ganzen Welt nach einheitlichem Standard gezüchtet.

Gesamteindruck:

Kurz, breit und rund, stolze, kokette Haltung, gut entwickeltes Jabot.



Einfarbige Schweizertauben

Gruppe:

Schweizer Farbentaube

Herkunft:

Alte Schweizerrasse mit Ursprung vor einigen Jahrhunderten.

Gesamteindruck:

Schnittig, elegant, eine temperamentvolle, flugfreudige Feldtaube darstellend, stets spitzkappig.



Eisker Doppelkuppige Positurtümmler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Im Nordkaukasus, insbesondere der Stadt Eisk, im 20. Jahrhunderts aus Breitschwanz- und Usbekischen Tümmelern entstanden.

Gesamteindruck:

Knapp mittelgroße, tief gestellte, gedrungen wirkende Taube, Flügelhaltung unter dem hoch getragenen Schwanz, leicht zitterhalsig, belatscht, zutrauliches Wesen.



Eistauben

Gruppe: Farbentaube

Herkunft:

Gehört zu den ältesten deutschen Farbentauben; ursprünglich nur glattfüßig, später auch belatscht herausgezüchtet. Die Heimat der Dunkeläugigen ist Sachsen, die der Rotäugigen Schlesien und die Lausitz. Die glattfüßig gehämmerte Eistaube – Forellentaube genannt – soll sowohl in Schlesien, wie auch in Süddeutschland entstanden sein.

Gesamteindruck:

Kräftige, tief stehende Feldtaubengestalt. Die Glattfüßigen wirken durch ihr fester anliegendes Gefieder schlanker als die Belatschten. Unterschiede in der Augenfarbe zwischen einigen Farbenschlägen. Die Grundfarbe ist ein ganz zartes Eisblau mit viel Federstaub (Puder).



Elbinger Weißköpfe

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Wurde nachweisbar schon anfangs des 19. Jahrhunderts in Elbing gezüchtet.

Gesamteindruck:

Klein, zierlich, würfelköpfig, kurz-schnäblig; anmutig, mit lebhaftem Temperament.



Elsterkröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

In Mitteldeutschland erzüchtet.

Gesamteindruck:

Gestreckte, elegante, reichlich mittelgroße Kropftaube mit aufrechter Haltung und gut mittelhohem Stand. 2/3 der Länge vor und 1/3 hinter den Beinen. Lebhaftes Temperament.



Elsterpurzler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Ein vor Herauszüchtung der Langschnäbligen Elster in ganz Deutschland weitverbreiteter Tümmeler, der als guter Flieger und Flugkünstler (Purzeln und Stellen) besonders beliebt ist. Er gehört zu den ältesten deutschen Taubenrassen. Die Pechschnäbligen sind nach 1950 in der Oberlausitz erzüchtet worden.

Gesamteindruck:

Eine lebhafte, flüchtige Taube mit etwas gedrungenem, nicht zu schmalem Körper; fast waagerechte Haltung.



Englische Kröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

England. Mitte des 19. Jahrhunderts nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Die größten der hochgestellten Kropftauben, die unter dem Gesichtspunkt völligen Zusammenklanges aller Körperteile zu bewerten sind. Haltung aufrecht mit einer durchgehend abfallenden Rückenlinie bis zum Schwanzende. Bei richtigem Beinaustritt ist das Verhältnis Vorder- zur Hinterpartie etwa 2/3 zu 1/3. Sehr lebhaft und zutraulich.



Englische Long Faced Tümmler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

England; um 1900 nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Mittelgroß, Körper kurz, breit, stolz aufgerichtet, so daß die Augen senkrecht über den Beinen sind; großer Kopf mit waagrecht getragensem Schnabel und leuchtend weißen Augen.



Englische Nonnen

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

In England zur heutigen Vollkommenheit entwickelt. Die Urform kam bereits im 16. Jahrhundert wahrscheinlich aus Kleinasien nach Europa

Gesamteindruck:

Mittelgroße Gestalt, breitbrüstiger, keilförmiger, stolz aufgerichteter Körper auf niedrigen Beinen; üppig entwickelte Rundhaube ohne Rosetten.



Englische Owlmövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Alte englische Rasse, die schon von Willughby (1678) und Moore (1735) beschrieben wurde, aber sicher schon sehr viel früher gezüchtet worden ist.

Gesamteindruck:

Sehr kräftig, dabei kurz Bund breit, aufgerichtete Haltung, Rumpf nach hinten keilförmig verlaufend.



Englische Schautippler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

England. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts in England und später auch in Ostdeutschland durch Auslese aus Flugtipplern und anderen Tümmelern erzüchtet.

Gesamteindruck:

Mittelgroß, gedungen wirkende Taube mit ruhigem Wesen, leicht aufgerichteter Haltung und tiefem Stand.



Englische Short Faced Tümmler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

England.

Gesamteindruck:

Kleine, niedrig stehende kurze Taube mit aufgerichteter Haltung. Kopf zurückgenommen getragen, mit den Beinen eine Senkrechte bildend. In Aktion auf Zehenspitzen trippelnd.



Englische Zwergkröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

England. Mitte des 19. Jahrhunderts nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Ist unter dem Gesichtspunkt völligen Zusammenklanges aller Körperteile zu bewerten. Haltung aufrecht mit einer durchgehend abfallenden Rückenlinie bis zum Schwanzende. Bei richtigem Beinaustritt ist das Verhältnis Vorder- zur Hinterpartie etwa 2/3 zu 1/3. Sehr lebhaft und zutraulich.



Erlauer Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

In Erlau (Ungarn) mindestens seit 1780 gezüchtet. Um 1855 durch Einkreuzung von anderen Tümmelern verfeinert

Gesamteindruck:

Kleiner, schlanker, mittelhoch gestellter Tümmeler, trapezförmiger Kopf, mittellanger Schnabel, glattköpfig, glattfüßig.



Exhibition Homer

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Um 1900 in England entstanden.

Gesamteindruck:

Keilförmiger, kraftvoll wirkender, doch nicht plumper Körper auf mittelhohen, kräftigen Beinen und Schenkeln; langer Schädel, keilförmig mit gerader Oberlinie und kühnem Gesichtsausdruck; stolze Haltung - ein Bild verhaltener Kraft in gefälligen Proportionen.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Feldfarbentauben, glattfüßig

Gruppe: *Farbentauben*

Herkunft:

Sachsen und Thüringen

Gesamteindruck:

Kräftige Feldtaubengestalt mit fast waagerechter Haltung, glattköpfig oder mit Rundhaube.



Felegyhazaer Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Ungarn. Der Name ist eine Verkürzung von Kiskunfelegyhaza, einer Kleinstadt in der ungarischen Tiefebene, wo die Rasse Ende des 19. Jahrhunderts erzüchtet wurde.

Gesamteindruck:

Knapp mittelgroß, gedrungen, fast waagerechte Haltung; lebhaft, doch zutraulich.



Figurita-Mövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Spanien.

Gesamteindruck:

Sehr kleine Taube mit leicht aufgerichteter Haltung.



Florentiner

Gruppe: Huhntauben

Herkunft:

Von Norditalien über die Steiermark um 1800 nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Sehr massige Huhntaube mit gut gerundeter Körperform und waagerechter Haltung, breit in Brust und Schultern sowie hohem und geradem Stand und hoch getragendem Schwanz. Hals mit Kopf, Körper und Beine machen je 1/3 der Gesamthöhe aus.



Fränkische Bagdetten

Gruppe: Warzentauben

Herkunft:

Franken, besonders Fränkische Schweiz.

Gesamteindruck:

Kräftige, etwas langgestreckte Taube mit abfallender Körperhaltung, gerundetem Kopf und kräftigem, geradem Schnabel.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Fränkische Feldtauben

Gruppe: *Farbentauben*

Herkunft:

Franken, hauptsächlich das Altmühltal.

Gesamteindruck:

Kräftige Feldtaube mit gestreckter Figur, glattköpfig, glattfüßig.



Fränkische Herzschecken

Gruppe: Farbentauben

Herkunft:

Franken, hauptsächlich Fränkische und Hersbrucker Schweiz.

Gesamteindruck:

Große, langgestreckte Feldtaubengestalt, stolze Haltung, glattköpfig, glattfüßig.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Fränkische Samtschildtauben

Gruppe: *Farbentauben*

Herkunft: *Mittelfranken*

Gesamteindruck:

Elegante, kräftige Feldtaubenform, glattköpfig, glattfüßig.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Fränkische Trommeltauben

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

In Oberfranken und den angrenzenden Thüringer Gebietsteilen beheimatet.

Gesamteindruck:

Kräftiger Körper, starker Hals, tiefgestellt, glattfüßig, federreiche Haube und Nelke.



Französische Bagdetten

Gruppe: Warzentauben

Herkunft:

Frankreich. Um 1860 nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Schwere und stattliche Taube mit muskelbepacktem Körper, hochgestellt, langhalsig, waagerechte Kopf- und Schnabelhaltung, waagrecht getragener Rumpf, Befiederung knapp.



Französische Kröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

Nordfrankreich, in Deutschland seit 1870 bekannt.

Gesamteindruck:

Hoch aufgerichtet, elegante Haltung, munteres Wesen. Sehr hochgestellter, langer, schmaler Körper mit langem Hals und Kugelkropf im Größenrahmen eines eleganten Großkröpfers. Die Länge liegt zu 2/3 in der Vorderpartie. Charakteristisch ist die markante von Kugelkropf, Brustbein und Schenkel gebildete Dreibogenlinie.



Französische Sottobanca

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Italien (Lombardei). Hier zunächst als Nutzttaube gezüchtet. Anfang des 20. Jahrhunderts nach Frankreich eingeführt, dort und später auch in Italien zu einer Rasse geformt.

Gesamteindruck:

Große, kräftige, nicht zu lange Taube mit leicht aufgerichteter Haltung, lebhaft, doch zutraulich.